

Notfall-Checkliste bei Wasserschaden

10 Dinge, die Sie jetzt tun müssen

1. Ruhe bewahren

Versuchen Sie **Ruhe zu bewahren und nicht in Panik auszubrechen**. Sie können den Wasserschaden nicht mehr rückgängig machen. ABER: Wenn Sie die folgenden Schritte genau befolgen, können Sie den **Schaden begrenzen**.

2. Lage beurteilen

In vielen Fällen können Sie die Ursache des Schadens direkt feststellen. Fragen Sie sich: **Wo kommt das Wasser her?**

Häufige Fälle sind beispielsweise:

- Waschmaschine & Spülmaschine
- Defekte Heizkörper
- Defekte Abwasserschläuche
- Eckventile
- Flexschläuche

Können Sie die Ursache feststellen, können Sie im nächsten Schritt zielgerichtet selbst handeln. Falls Sie die Ursache nicht direkt feststellen können, brauchen Sie ein **Fachunternehmen zur Ortung der Ursache**.

3. Wasser abstellen

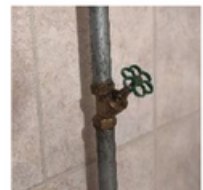
Wenn Wasser aus Spülmaschine, Waschmaschine oder Heizkörper kommt: **Das Gerät ausschalten und nicht mehr benutzen!**

Bei Rohrbrüchen oder Schäden an Leitungen und Schläuchen:

Wasserzufuhr am Absperrventil abstellen.

Falls das nicht ausreicht: **Drehen Sie den Hauptwasserhahn ab!**

Dieser befindet sich meist im Keller vor oder hinter dem Wasserzähler der Hauptleitung. Wohnen Sie in einem Mehrfamilienhaus, finden Sie den Absperrhahn in der Regel in Ihrem Bad oder in Ihrer Küche.



4. Strom abstellen

Wenn das Wasser von oben kommt oder in Berührung mit Elektrizität kommt: **Stellen Sie den Strom ab! Schalten Sie sofort alle elektrischen Geräte ab, die im betroffenen Bereich sind!**

Wasser und Strom sind eine gefährliche Kombination. Es kann zu Kurzschlüssen oder im Extremfall zu Bränden kommen.

Alternativ: Im Sicherungskasten die Sicherungen rausnehmen! Legen Sie hierfür den entsprechenden Kippschalter im Sicherungskasten um oder drehen Sie die Schraubsicherung heraus.

5. Die Artus Notfall-Nummer wählen: 0800 3300 007

HINWEIS: Falls bei Ihnen mehr als 10 cm Wasser stehen, kontaktieren Sie bitte direkt die Feuerwehr.

Kontaktieren Sie ein **Fachunternehmen für Wasserschäden!** Wir helfen dabei, den Schaden zu begrenzen und verhindern teure Folgeschäden!

6. Wasser beseitigen

Während wir auf dem Weg zu Ihnen sind, beginnen Sie damit, das Wasser zu beseitigen.

Handeln Sie dabei pragmatisch:

- Wenn das Wasser aus der Decke läuft, fangen Sie mit Eimern und Wannen auf
- Nass-Sauger nutzen, falls vorhanden
- Mit Lappen, Handtüchern aufwischen und aufsaugen
- Stehendes Wasser mit Eimern abtragen

7. Einrichtung retten

Entfernen Sie Kleinmöbel, Teppiche und sonstige Gegenstände aus dem nassen Bereich.

Schwere Möbel, die Sie nicht tragen können, stellen Sie auf Hölzer oder Steine.

HINWEIS: Werfen Sie noch nichts weg!

Alles dient als Beweis für die Versicherung. Sonst gibt es später evtl. kein Geld von der Versicherung für die beschädigten oder zerstörten Gegenstände.

8. Schaden dokumentieren

Machen Sie mit **Ihrem Handy Fotos vom Schaden!**

Fotografieren Sie Möbel, den Raum und Gegenstände u so detailreich wie möglich. Die Bilder reichen Sie später bei Ihrer Versicherung als Beweis ein.

HINWEIS: Ihre Sicherheit und das Beseitigen des Schadens hat Vorrang!

9. Vermieter oder Versicherung informieren

Als Haus bzw. Wohnungseigentümer:

Informieren Sie Ihre Gebäudeversicherung und/oder Hausratversicherung und schildern Sie den Schaden.

Als Mieter:

Melden Sie den Wasserschaden bei Ihrem Vermieter oder Hausverwalter.

HINWEIS: Beauftragen Sie keine Reparaturmaßnahmen, bevor Sie den Schaden gemeldet haben. Damit vermeiden Sie Komplikationen mit der Versicherung.

10. Alles Weitere übernehmen wir für Sie

Sie haben alles getan, das Sie von Ihrer Seite tun konnten. Gut gemacht!

Alle weiteren Schritte übernehmen wir für Sie, damit Sie sich in Ihrem Zuhause bald wieder wohlfühlen können.